

Amtsblatt der BNetzA erschienen
Versuche im 4-m-Band befristet möglich
02.07.14

Mit einer Amtsblatt-Mitteilung 502 vom 2. Juli 2014 hat die Bundesnetzagentur die Nutzung des Frequenzsegments 70,000 MHz bis 70,030 MHz bis zum 31. August 2014 für Inhaber der Genehmigungsklasse A gestattet. Die Bedingungen dafür gleichen denen für das 50-MHz-Band: 25 Watt EIRP, alle Sendarten, maximale Bandbreite 12 kHz, horizontale Antennenpolarisation. Damit sind in Deutschland erstmals seit 1957 wieder Arbeitsmöglichkeiten im Rahmen des Amateurfunkdienstes im 4-m-Band möglich.

Bereits im letzten Jahr wurde ein zeitlich befristeter Zugang zum Frequenzsegment 70,0 bis 70,2 MHz für die Sporadic-E-Saison zwischen Anfang Mai und Ende August beantragt, speziell um die dann auftretenden Ausbreitungsphänomene studieren zu können. Leider wurde dem nicht stattgegeben, da nicht ausreichend geklärt werden konnte, ob die bisherige Nutzung der Bahnen mit 4-m-Rangierfunk bereits überall eingestellt wurde. Deshalb beantragte der Runde Tisch Amateurfunk (RTA) in diesem Frühjahr nur ein kleines Frequenzsegment von 30 kHz, was außerhalb des Frequenzbereichs für den 4-m-Rangierfunkt liegt.

Der DARC wird sich in seinen Kontakten zu den beteiligten Stellen (Ministerien, BNetzA, Frequenzmanagement Bundeswehr und Bahn) dafür einsetzen, dass eine Dauerlösung für den Zugang zum 4-m-Band mit seinen interessanten Ausbreitungsbedingungen gefunden wird. Unterstützt wird dies durch die auf der diesjährigen HAM RADIO den IARU-Mitgliedsverbänden vorgestellten 70-MHz-Initiative der IARU-Region 1 mit dem Ziel der Eintragung einer Amateurfunk-Nutzung bei 70 MHz in die ECA (European Common Allocation Table) der CEPT.

Für Funkamateure der Klasse A, die nun im 4-m-Band tätig werden möchten, hat der DARC Verlag eine passende Antenne im Angebot. Die gewinnoptimierte Yagi-Antenne ist leicht zerlegbar und eignet sich ideal für den Portabel-Betrieb. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://darcverlag.de/YA0070CV-70-MHz-HB9CV>

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“

Schweizer Bake auf 5291 kHz - SWL-Rapporte auch aus DL gewuenscht

Der Radio Club Sursee betreibt seit dem 1. Juni eine 60-m-Bake in der Zentralschweiz. Die ersten Empfangsrapporte - auch aus Norddeutschland - sind bereits eingetroffen. Ziel der Anlage ist das Erforschen der Ausbreitungsbedingungen innerhalb der Schweiz in Bezug auf eine moegliche Eignung als Notfunkband in HB9. Interessant ist hierbei, wie sich die Ausbreitungsbedingungen in der Schweiz und in den umliegenden Laendern beschreiben lassen. Man geht davon aus, dass die Erfahrungen aus diesem Projekt auch fuer Deutschland interessant sind. Dazu braucht es aber SWL-Rapporte. Die Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen, entsprechende Empfangsrapporte auf dem so genannten OSWL-Formular der Webseite von HB9AW einzugeben [<http://www.hb9aw.ch>]. Die Auswertung uebernimmt eine Fachhochschule. Unter den eingegangenen SWL-Rapporten wird ein attraktiver Preis verlost. Die Aussendungen beginnen auf der Frequenz 5291 kHz im 60-m-Band mit dem Rufzeichen HB9AW in Telegrafie, gefolgt von fuenf Strichen zu zwei Sekunden. Die Striche werden jeweils um 10 dB in der Leistung abgeschwaecht. Die Sequenz beginnt zur vollen Stunde und wird alle 5 Minuten wiederholt. Der erste Strich wird mit einer Leistung von 10 W, der zweite mit 5 W, der dritte mit 1 W, der vierte mit 100 mW und der fuenfte Strich mit 10 mW ausgesendet. Die Bake sendet ab Sursee an einem Halbwellendipol als Springbrunnenantenne. HB9AW erwartet, dass die Bake waehrend der Tages und der Nachtstunden in der gesamten Schweiz inklusive den Alpentaelern zu hoeren sein wird. Die noetige amtliche Bewilligung fuer dieses Projekt erteilte das Schweizer Bundesamt fuer Kommunikation, kurz BAKOM.

Info: DL-Rundspruch

Sonder-DOK des OV Ansbach (B02) zum Fieldday

Unsere Clubstationen DK0AN, DL0ABW, DL0RST und DL0SSB vergeben in der Zeit vom 07. bis 20. Juli 2014 den Sonder-DOK "TTB02". Mit dieser Aktivität wollen wir den Amateurfunk wirksam vorführen, Interessenten werben und die Ziele des DARC mit Leben erfüllen.

Info: Peter Meßthaler, DG4NBI
OVV B02 Ansbach

Bürgerfest in Feucht

Wie jedes Jahr beteiligt sich der OV Schwarzsachtal (B30) auch in 2014 wieder mit einem Infostand am Bürgerfest in Feucht. Es findet dieses Jahr am Samstag, 5. Juli statt. Der Aufbau erfolgt ab 10:00 Uhr, Festbeginn ist um 14:00 Uhr. Wir werden dort wieder Funktrieb vorführen und für die Kinder eine Bastelecke einrichten. Wir freuen uns auf den Besuch zahlreicher OV-Mitglieder und Gäste.

Info: Bernd Ditze, DL3NAN (OVV B30)

Interessenten für Radioastronomie, EME und Satellitenfunk gesucht

Im OV Nürnberg Süd (B11) ist eine Arbeitsgruppe am Entstehen, die in Zusammenarbeit mit der Nürnberger Astronomischen Gesellschaft untersuchen soll, wie auf der Nürnberger Sternwarte funktechnische Experimente mit Bezug zu Astronomie und Raumfahrt aufgebaut werden können. Neben einem kleinen Radioteleskop kommen z.B. auch eine Amateurfunkstation für EME, Meteorscatter und Satellitenfunk in Frage.

Diese Arbeitsgruppe sucht noch Unterstützung! Interessenten wenden sich bitte an Thomas Lauterbach, DL1NAW (dl1naw@darc.de).

Info: Thomas Lauterbach, DL1NAW (B11)

B31 sucht FreeDV-Aktive

Der OV Uttenreuth (B31) sucht YLs und OM, die mit FreeDV arbeiten und damit auf Kurzwelle und VHF senden können. Hintergrund: FreeDV bietet die Möglichkeit, Sprache digital mit geringer Bandbreite auf Kurzwelle in Echtzeit zu übertragen. Dabei wird eine HF-Bandbreite von NUR 1200 Hz belegt. Natürlich kann FreeDV auch auf Trägerfrequenzen in VHF- oder UHF-Bändern erfolgen.

Für weitere Funkexperimente werden YLs und OM aus Franken und der Umgebung gesucht. Daher der Aufruf: Wer mit FreeDV bereits arbeitet und mitexperimentieren möchte, melde sich bitte per E-Mail beim B31-OVV Heinrich, DL7HRM. Der OV Uttenreuth plant am nächsten Fieldday Ende Juli, Betrieb in FreeDV zu machen. Erfahrungsberichte werden danach auf der Webseite von B31 zu lesen sein.

Weitere Infos:

<http://freedv.org/tiki-index.php>

<http://www.darc.de/referate/hf/digitale-betriebsarten/freedv>

Info: Heinrich Milosiu, DL7HRM (OVV B31)

dl7hrm@darc.de

Blitzschutz-Vortrag beim OV Neumarkt (U10)

Der OV Neumarkt (U10) organisiert für den Herbst 2014 einen Vortrag über Blitzschutz bei der in Neumarkt ansässigen Firma DEHN + Söhne. Der Vortrag ist offen für DARC-Mitglieder.

Als mögliche Termine stehen zur Auswahl:

- Freitag, 31. Oktober 2014
- oder
- Freitag, 7. November 2014

Der endgültige Termin wird nach den Vorschlägen der Mehrheit festgelegt. Für die Vorplanung und die Auswahl einer geeigneten Räumlichkeit benötigen wir aber erst die Anzahl der Teilnehmer. Wer teilnehmen will, wird gebeten, sich mit Angabe des gewünschten Termines bis zum 16. Juni 2014 per Mail bei Josef, DF3RI anzumelden. Weitere Infos folgen dann in den Rundsprüchen Franken und Bayern-Ost.

Info: Josef Hackner, DF3RI (U10), df3ri@dar.de

Klage gegen hohe Gebuehren

Der DARC e.V. unterstuetzt derzeit die Widersprueche zweier Funkamateure und Betreiber automatisch arbeitender Stationen - z.B. Relais, die im Rahmen der Umschreibung auf einen neuen Verantwortlichen fuer diese Funkstellen die volle Gebuehr von 200 € fuer eine Neuzuteilung zahlen sollen. Nach Zustellung des Widerspruchbescheids durch die Bundesnetzagentur in diesen Faellen wurde das Verfahren nun dem Verwaltungsgericht Koeln uebergeben und wartet dort auf Entscheidung. Mutmasslich gibt es auch noch einige andere Widerspruchsverfahren in derselben Angelegenheit. Deshalb hat der DARC e.V. der BNetzA nahegelegt, bis zur Entscheidung des Widerspruchs diese gleichgelagerten Verfahren bis zur Entscheidung der Musterfaelle ruhend zu stellen. Anderen Widerspruchsfuehrern wird in diesem Zusammenhang jedoch dringend angeraten, selbst aktiv zu werden und in ihren Widerspruchsfaellen entsprechende Antraege auf Aussetzung oder Ruhendstellung der Verfahren zu stellen. Nur so kann dazu beigetragen werden, dass in den Musterfaellen exemplarisch fuer die gleichgelagerten Verfahren entschieden wird.

Info: DL-Rundspruch

Beitragsordnung am 01.01.2015

Die Beitragsordnung des DARC e. V. in der nachfolgenden Form tritt gemäß Beschluß der Mitgliederversammlung vom Mai 2014 ab dem 1. Januar 2015 in Kraft. Der Mitgliedsbeitrag ist gemäß den nachstehenden Beitragsklassen zu entrichten:

BK	Mitgliedsarten	Betrag/Jahr
01	a) Mitglieder über 18 mit CQ DL	96 Euro
	b) Auslandsmitglieder mit CQ DL	96 Euro
02	a) Schüler, Studenten, Auszubildende von 18-25 mit CQ DL	48 Euro
	b) Mitglieder gemäß SGB II (ALG II) / SGB XII mit CQ DL	48 Euro
	c) Schwerbehinderte mit CQ DL (GdB >= 70)	48 Euro
	d) Blinde Mitglieder ohne CQDL	48 Euro
	e) Auslandsmitglieder ohne CQ DL	48 Euro
03	Familienmitgliedschaft mit einer CQ DL (incl. aller Familienmitglieder im Haushalt)	120 Euro
04	"Mitgliedschaft Pro" mit einer CQ DL (incl. aller Familienmitglieder im Haushalt)	150 Euro
05	Mitglieder bis 18 Jahre mit CQ DL	30 Euro
06	Doppel-Mitglieder des VFDB e.V. ohne CQ DL	24 Euro

Info: Internetportal des DARC

www.darc.de/darc-info/mitgliederversammlung